

10.10.2016

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 5127 vom 9. September 2016  
des Abgeordneten Gregor Golland CDU  
Drucksache 16/12911

### **Polizei in NRW bekommt sechs neue Hubschrauber vom Typ Airbus H 145**

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Bisher hat die Polizeifliegerstaffel NRW insgesamt sieben Hubschrauber an den Standorten Düsseldorf und Dortmund zur Verfügung. Es sind zwei Transporthubschrauber und fünf Alarmhubschrauber. Zudem sind auch zwei Cessna-Maschinen im Einsatz.

Der Landesinnenminister hat am 07.09.2016 die Anschaffung von sechs neuen Hubschraubern angekündigt. Bis Mitte nächsten Jahres sollen alle bisher im Einsatz befindlichen Hubschrauber durch die neuen Einsatzmittel von Airbus ausgetauscht werden. Die Kosten hierfür belaufen sich, laut Pressemitteilung des Landesinnenministeriums, auf rund 65 Millionen Euro. (Vgl.: <http://www.mik.nrw.de/presse-mediathek/aktuelle-meldungen/aktuelles-im-detail/news/nrw-polizei-bekommt-neue-hubschrauber-flotte-innenminister-jaeger-luftunterstuetzung-ist-fuer-de.html>)

Der H 145 soll optimal für seine künftigen Einsätze ausgestattet sein, teilt das Ministerium mit. Einige Funktionen der 2.000 PS starken Maschinen werden explizit genannt: Wärmebildkammeras, hochauflösende Videobildsysteme, Hochleistungsscheinwerfer, moderne Abseiltechnik, ausgefeiltes Flugmanagementsystem und moderne Kommunikationstechnik.

**Der Minister für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage 5127 mit Schreiben vom 7. Oktober 2016 namens der Landesregierung beantwortet.

Datum des Originals: 07.10.2016/Ausgegeben: 13.10.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

**1. Welche technischen Daten kann die Landesregierung ergänzend zu den allgemeinen Informationen der Pressemitteilung machen? (Bitte Angaben zur Flugleistung, Reichweite, Abmessungen, Gewicht, Ladekapazitäten, Besatzungskapazität, etc. auflisten.)**

Bei dem nunmehr beschafften neuen Polizeihubschrauber (PHS) handelt es sich um einen leichten Mehrzweckhubschrauber.

Herstellerbezeichnung	Airbus H 145
Anzahl der Sitze – variabel je nach Aufgabe	2 + 8
Anzahl der Triebwerke <i>Turbomeca Arriel 2E</i>	2
Höchstleistung	1.600 KW / 2.144 PS
Dauerleistung	1.150 KW / 1.542 PS
Höchstabfluggewicht	3.700 kg
Leergewicht	ca. 2.200 kg
Zuladung einschl. Kraftstoff	ca. 1.500 kg
Tankinhalt	728 kg / 910 l
Verbrauch pro Stunde	ca. 240 kg / 300 l
Reisegeschwindigkeit	ca. 132 kts / 244 km/h
Max. Flugzeit	ca. 3:00 h
Max. Reichweite	ca. 390 NM / 720 km
Länge über alles	11,69 m
Höchster Punkt	3,10 m
Länge der Zelle	6,17 m
Durchmesser Hauptrotor	11,00 m
Durchmesser Heckrotor	1,15 m

Die angegebenen Leistungsdaten variieren u.a. in Abhängigkeit von der Betankung, Nutzlast, Außentemperatur, Luftdichte.

**2. Wie werden die Hubschrauber künftig auf die Standorte verteilt? (Bitte die künftige Aufteilung mit der bisherigen Anzahl von Hubschraubern an den Standorten vergleichen.)**

Die bisherige Hubschrauberflotte besteht aus fünf Einsatz-/Alarmhubschraubern vom Typ BK 117 sowie zwei Transporthubschraubern vom Typ EC 155. Grundsätzlich stehen jedem Standort (Düsseldorf und Dortmund) ein Einsatz- und ein Transporthubschrauber zur Verfügung. Soweit Wartung und Instandhaltung es zulassen, kommen weitere Hubschrauber zum Einsatz. Die Aufteilung erfolgt dabei nach einsatztaktischen Erfordernissen sowie Verfügbarkeit des fliegenden Personals in den Standorten.

Die Verteilung der neuen PHS auf die Standorte erfolgt analog.

**3. Warum wird künftig ein Hubschrauber weniger eingesetzt? (Bitte ausführlich begründen, warum dies keinen Verlust von Einsatzfähigkeit der Polizei ist.)**

Die Wartungsintervalle der PHS H 145 sind im Vergleich zum Alarmhubschrauber BK 117 deutlich verlängert worden, so dass wartungsbedingte Standzeiten reduziert werden können. Beispielhaft sei erwähnt, dass das Wartungsintervall der BK 117 bereits nach 50 Flugstunden beginnt und bei dem PHS H 145 erst nach 400 Flugstunden erforderlich ist.

Die neuen PHS H 145 können für alle Aufgaben gleichermaßen eingesetzt werden. Zudem besitzt künftig jeder Pilot das s.g. „Type-Rating“ (die Flugberechtigung) für alle PHS H 145, was die Einsatzfähigkeit der Polizeifliegerstaffel deutlich verbessert.

- 4. Wird durch den Wegfall eines Hubschraubers Personal bei der Polizeifliegerstaffel eingespart? (Bitte auch die tatsächlichen und geplanten Zahlen der Jahre 2010 bis 2018 angeben.)**

Personaleinsparungen sind nicht geplant, da der Einsatzklarstand der sechs neuen PHS H 145 dem des gegenwärtigen Flottenmix entspricht.